

**Satzung**  
**des**  
**Stader Förderkreis im STADEUM**  
**zur Förderung von Kunst und Kultur e. V.**

vom 17. Juni 2004

**§ 1**

**Name, Sitz, Geschäftsjahr**

(1) Der Verein führt den Namen

Stader Förderkreis im STADEUM  
zur Förderung von Kunst und Kultur

(2) Er soll in das Vereinsregister bei dem Amtsgericht Stade eingetragen werden. Nach der Eintragung führt er den Namenszusatz „e. V.“.

(3) Der Verein hat seinen Sitz in Stade.

(4) Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

**§ 2**

**Vereinszweck**

(1) Zweck des Vereins ist die Förderung von Kunst und Kultur.

(2) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 51 ff. Abgabenordnung. Der Satzungszweck wird insbesondere durch folgende Maßnahmen verwirklicht:

- Durchführung und Förderung kultureller, u.a. musikalischer Veranstaltungen von herausgehobener künstlerischer Qualität im Raum Stade,
- Förderung von Nachwuchstalenten im Raum Stade , z.B. durch die Überlassung von Instrumenten und Übungsräumen.

Der Verein wird seine Veranstaltungen nur an solchen Veranstaltungsorten im Raum Stade durchführen, die einen angemessenen Rahmen für die Qualität der Darbietung gewährleisten. Soweit dies der Erfüllung des Vereinszweckes dient, darf der Verein anderen steuerbegünstigten Körperschaften Mittel zur Verwendung für steuerbegünstigte Zwecke überlassen.

(3) Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Die Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Gewinne und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

**§ 3****Mitgliedschaft**

Mitglied des Vereins kann jede an der Verwirklichung der Vereinsziele interessierte natürliche oder juristische Person werden. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand aufgrund einer schriftlichen Anmeldung. Die Ablehnung muss nicht begründet werden. Sie ist endgültig.

**§ 4****Beendigung der Mitgliedschaft**

(1) Die Mitgliedschaft endet mit dem Tod eines Mitglieds bzw. mit der Auflösung einer juristischen Person, durch freiwilligen Austritt, durch Streichung von der Mitgliederliste sowie durch Ausschluss aus dem Verein.

(2) Der Austritt ist schriftlich gegenüber dem Vorstand des Vereins zu erklären, und zwar unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten zum Schluss des Geschäftsjahres.

(3) Durch Beschluss des Vorstands kann ein Mitglied von der Mitgliederliste gestrichen werden, wenn es trotz zweimaliger schriftlicher Mahnung die Zahlung fälliger Mitgliedsbeiträge unterlässt. Die Streichung ist dem Betroffenen mitzuteilen.

(4) Ein Mitglied kann aus dem Verein ausgeschlossen werden, wenn es grob schuldhaft den Interessen des Vereins zuwider handelt oder in seiner Person ein sonstiger wichtiger Grund gegeben ist, es insbesondere dem Ansehen des Vereins schadet oder den Zwecken und Interessen des Vereins nachhaltig zuwider handelt. Über den Ausschluss entscheidet der Vorstand nach Anhörung des betroffenen Mitglieds. Die Ausschlussentscheidung ist zu begründen und dem betroffenen Mitglied mitzuteilen.

**§ 5****Beiträge**

(1) Höhe und Fälligkeit von Aufnahmegebühren, Jahresbeiträgen und Umlagen werden von der Mitgliederversammlung festgesetzt.

(2) Der Vorstand kann einem Mitglied, das unverschuldet in eine finanzielle Notlage geraten ist, auf Antrag Beiträge, Gebühren und Umlagen ganz oder teilweise stunden oder erlassen.

**§ 6****Vereinsorgane**

Organe des Vereins sind

1. die Mitgliederversammlung
2. der Vorstand.

**§ 7****Mitgliederversammlung**

(1) Bis zum 30.06. eines jeden Jahres muss eine ordentliche Mitgliederversammlung stattfinden. Außerordentliche Mitgliederversammlungen müssen einberufen werden, wenn der Vorstand dies beschließt oder 1/5 der Mitglieder dies schriftlich unter Angabe der Gründe vom Vorstand verlangt.

(2) Die Mitgliederversammlung ist zuständig für

1. Satzungsänderungen,
2. die Wahl der Vorstandsmitglieder und deren Entlastung,
3. die Festsetzung von Beiträgen, Aufnahmegebühren und Umlagen,
4. die Auflösung des Vereins

und in sonstigen Fällen, in denen zwingend die Zuständigkeit der Mitgliederversammlung gegeben ist.

(3) Mitgliederversammlungen werden vom Vorstand unter Einhaltung einer Frist von zwei Wochen schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

(4) Die Mitgliederversammlung wird vom Vorsitzenden, im Falle seiner Verhinderung von einem anderen Vorstandsmitglied geleitet. Jedes Mitglied hat eine Stimme. Beschlüsse werden grundsätzlich mit der einfachen Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gefasst; Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen werden nicht mitgezählt. Für Satzungsänderungen ist eine Mehrheit von 3/4, zur Änderung des Vereinszwecks und zur Auflösung des Vereins eine solche von 4/5 der abgegebenen gültigen Stimmen erforderlich.

(5) Über den Verlauf der Mitgliederversammlung ist ein Ergebnisprotokoll anzufertigen, das von dem Versammlungsleiter und vom Schriftführer zu unterschreiben ist. Beschlüsse der Mitgliederversammlung sind unter Angabe von Ort und Zeit der Versammlung, Namen des Versammlungsleiters und Schriftführers, Zahl der erschienenen Mitglieder, Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit, der gestellten Anträge und des Abstimmungsergebnisses in dem Ergebnisprotokoll festzuhalten.

**§ 8****Vorstand**

(1) Dem Vorstand obliegt die Leitung des Vereins und die Führung seiner Geschäfte. Er hat diejenigen Aufgaben zu erledigen, die nicht durch die Satzung oder zwingende gesetzliche Regelungen der Mitgliederversammlung zugewiesen sind.

(2) Der Vorstand hat mindestens sieben Mitglieder, und zwar

- Vorsitzender,
- stellvertretender Vorsitzender,
- Schriftführer,

- Schatzmeister,
- Geschäftsführer des STADEUM,
- zwei weitere Vorstandsmitglieder (1. und 2. Beisitzer).

Über eine Erhöhung der Zahl der Vorstandsmitglieder bestimmt die Mitgliederversammlung. Die Zahl der Vorstandsmitglieder muss ungerade sein. Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind alle Vorstandsmitglieder. Zwei Vorstandsmitglieder sind gemeinsam zur Vertretung des Vereins berechtigt.

(3) Der Vorstand wird vorbehaltlich des Absatzes 4 von der Mitgliederversammlung für die Dauer von 2 Jahren gewählt. Er bleibt bis zu seiner Neuwahl im Amt. Scheidet ein Vorstandsmitglied vorzeitig aus, ist der Vorstand berechtigt, ein Ersatzmitglied für die restliche Amtsdauer des Ausgeschiedenen zu wählen.

(4) Der Geschäftsführer des STADEUM gehört dem Vorstand kraft seiner Stellung ohne Wahl an. Geschäftsführer des STADEUM ist der gesetzliche Vertreter der STADEUM Kultur- und Tagungszentrum Verwaltungsgesellschaft mbH als persönlich haftende Gesellschafterin der STADEUM Kultur- und Tagungszentrum GmbH & Co. Betriebs KG, jeweils mit dem Sitz in Stade. Unter mehreren Geschäftsführern wählt die Mitgliederversammlung einen von diesen aus. Sofern der Geschäftsführer des STADEUM als Vorstandsmitglied nicht zur Verfügung steht, wird an seiner Stelle ein weiteres Vorstandsmitglied nach Maßgabe des Absatzes 3 gewählt.

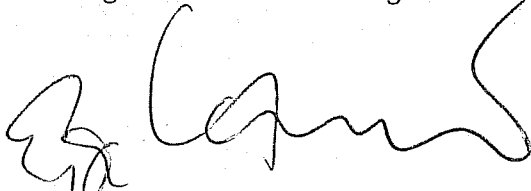
(5) Der Vorstand tagt mindestens einmal im Halbjahr. Der Vorsitzende lädt hierzu schriftlich und unter Angabe der Tagesordnung mit einer Frist von mindestens 2 Wochen ein. Jedes Vereins- und Vorstandsmitglied hat das Recht, rechtzeitig vor der Ladung Tagesordnungspunkte zu benennen.

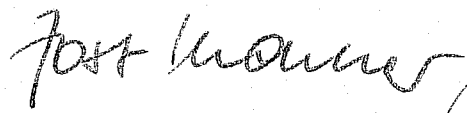
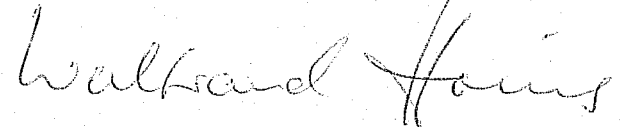
(6) Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn alle Mitglieder eingeladen und mindestens vier Mitglieder anwesend sind. Der Vorstand entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit.


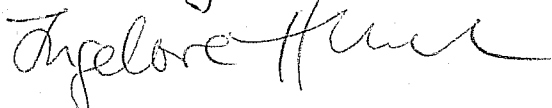
## § 9

### Auflösung

Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vereinsvermögen an die Stadt Stade, die es ausschließlich für gemeinnützige Zwecke verwenden darf. Beschlüsse über die Verwendung des Vermögens dürfen erst nach Klärung dieser Voraussetzungen mit dem zuständigen Finanzamt ausgeführt werden.

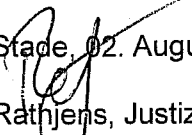
  
Hans Ramm

  
Jost Kanner  
  
Waltraud Hainz

  
Hanni Pöhl  
  
Angelore Hübner

  
Kristina Kilian-Klinge

Vorstehender Verein ist am 02. August 2004 unter  
Nr. 1106 in das hiesige Vereinsregister eingetragen  
worden.

  
Stade, 02. August 2004

Rathjens, Justizangestellte  
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle  
des Amtsgerichts

